

Mehr Farbe im Stadtrat.

Grüne Politik für Haren - Mehr Vielfalt, neue Ideen, ökologisch und sozial!

Für sozialen Klimaschutz.

Die Klimawende ist unbezahlbar? Wir wollen Klimaschutz sozial verträglich umsetzen und dabei besonders Geringverdiener:innen entlasten. Daher setzen wir uns dafür ein, dass die nachhaltigste Lösung auch am günstigsten ist.

Für bäuerliche Familienbetriebe.

Haren ist eine Kleinstadt in einer ländlichen Region mit vielen Dörfern. Dort spielt die Landwirtschaft weiterhin eine wichtige Rolle. Wir möchten eine Landwirtschaft mit Familienbetrieben und regionaler Wertschöpfung fördern. Tierhaltung muss tiergerechter werden, dazu brauchen wir mehr Gestaltungsmöglichkeiten beim Bau bzw. Umbau von Stallungen.

Für Vereinbarung von Familie und Beruf.

Kinderbetreuung ist für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf eine unverzichtbare Voraussetzung. Um hier voranzukommen, braucht es mehr Qualität in den Kitas und Schulen und flexiblere Betreuungszeiten. Ausreichend gut ausgebildete Fachkräfte sind hierfür eine unverzichtbare Grundlage.

Unsere Kandidat:innen für Haren



Sandra Tieben

Sandra lebt in Fehndorf und arbeitet als Medieninformatikerin. Sie möchte sich besonders für die Anliegen der jüngeren Bürger:innen Harens und der umliegenden Orte engagieren. Sie setzt sich für einen sozial verträglichen Klimaschutz ein.



Hyazinth „Zintus“ Sievering

Hyazinth lebt in Haren und arbeitet bei einer zwischenstaatlichen Organisation in Den Haag. Für ihn sind die Bebauung und die Belange der Radfahrer:innen in der Stadt wichtige Themen. Auch für unsere aus verschiedenen Ländern zugewanderten Mitbürger:innen möchte er sich einsetzen.



Christian Engelken

Christian ist 34, aus Wesuwe und Projektentwickler. „Als studierter Agrarier und Jäger nehme ich Veränderungen in der Natur wahr. Denen müssen wir auf lokaler Ebene begegnen. Der Klimawandel hat eben auch regionale Bedeutung.“

Lasst uns gemeinsam die Zukunft gestalten.

Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Ortsverband Emsland-Mitte

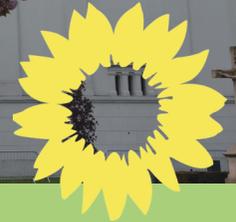
Junkernesch 33 | 49716 Meppen
haren@emsgruen.de
www.gruene-emsland-mitte.de



Bündnis 90/DIE GRÜNEN



AM 12.09.
GRÜN
WÄHLEN!



*Die Zukunft
änderst du
vor Ort.*

Grüne in den Stadtrat.

Haren braucht mehr! Mehr Ideen. Mehr lebendige Demokratie. Mehr Vielfalt. Mehr Ökologie. Mehr Soziales.

Für lebendige Diskussionen.

Im Harener Stadtrat sind derzeit nur zwei Parteien vertreten. Wir Grüne möchten mit neuen Ideen die im Rathaus gefällten Entscheidungen über unsere Stadt mitgestalten. Wir wünschen uns lebendige Diskussionen für bessere Lösungen.

Für mehr Lebensqualität.

In bestimmten Bereichen gibt es eine hohe Belastung durch Verkehrslärm und Abgase. Dies gilt besonders für Emmeln an oder in der Nähe der B 408! Hier muss schnell Abhilfe geschaffen werden, möglichst auch temporäre Maßnahmen bis zum Bau der geplanten Entlastungsstraße.

Für bessere Anbindung aller Ortschaften.

Wir brauchen einen attraktiveren öffentlichen Nahverkehr, um die Harener Ortschaften besser mit dem Stadtkern und mit Meppen zu verbinden. Auch dies gehört zur Lebensqualität, gerade in den kleineren Harener Ortschaften.

Grüne Ortsgruppe Haren



Für Haren.

Neben unseren Kandidat:innen besteht die Grüne Ortsgruppe Haren aus weiteren aktiven Mitgliedern, denn wir sind ein Team! Wir freuen uns über neue Gesichter, die sich aktiv für Haren engagieren wollen.

Melde dich gerne bei uns (haren@emsgruen.de).

Werde Mitglied und engagiere dich für ein grünes Haren!

Für besseres Wohnen und Leben.

Mietwohnungen und Bauland sind knapp, auch bei uns in Haren. Umso wichtiger ist es, dass Eigentum breit gestreut ist und nicht nur wenige Investor:innen den Markt beherrschen.

Beim Neubau von Mietwohnungen braucht es Augenmaß.

Für junge Harener Familien muss weiterhin Bauland in allen Harener Ortschaften zur Verfügung stehen. Für Eigentümer:innen von leerstehenden Altbauten möchten wir Anreize zum Sanieren oder Neubauen schaffen. Es darf nicht sein, dass bewohnbare Flächen brachliegen, weil Altbauten ungenutzt verfallen.

Trotz des knappen Wohnraums dürfen die verbliebenen Grünflächen und Baumbestände nicht der Bauwut geopfert werden. Wohnen heißt Leben. Keine Verdichtung um jeden Preis!

Deshalb am 12. September Grün wählen für mehr Farbe und mehr Ideen im Stadtrat!